

Neues Lichtkunst-Objekt soll auf den Europaplatz

Installation soll das Thema Europa künstlerisch in den Blick nehmen.

Lünen. „Europa nimmt Platz“ hieß die Kunst-Aktion, mit der Schüler von neun Schulen die Einweihung des Europaplatzes im Mai 2018 kreativ gestaltet hatten.

Willy-Brandt-Platz

Jetzt soll das abseits des Willy-Brandt-Platzes zwischen Rathaus und Graf-Adolf-Stras-

se gelegene Areal durch ein Lichtkunstobjekt neu belebt werden.

Der Förderverein für Kunst und Kultur will gemeinsam mit der Europa Union Deutschland, Stadtverband Lünen, eine künstlerische Gestaltung des Platzes ermöglichen.

Dazu soll es ein Wettbe-

werbsverfahren geben.

Der Förderverein und die Europa Union stellen sich eine Installation vor, die auch am Tag als Skulptur auffallen soll. Sie ist gedacht als Ort der Begegnung und soll durch ihre künstlerische Gestaltung zu Debatten über die gemeinsame Zukunft Europas und die Bedeutung für den Einzel-

nen anregen. Gleichzeitig sollen Bezüge zu den Partnerstädten, aber auch Themen wie Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Wiederverwertung bei dem Kunstobjekt eine Rolle spielen.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung ging es um den Standort.

Die Mitglieder legten Wert

darauf, dass der Europaplatz weiterhin beispielbar bleibt.

Im Gespräch für das Licht-Objekt ist der südöstliche Bereich.

Mit dem Kunstwerk Licht-Blau und dem Wasserspiel sind bereits im näheren Umfeld zwei weitere Objekte. Sie sollen mit dem neuen korrespondieren. *qu-l*